

Copia

Handwritten title: *Handwritten*  
über den Kunstfärb-Verlauf, die Operation  
und den Laufenabgang

am 7ten Juni 1838 Abends halb 9 Uhr  
nachstehenden

Herrn Herrn und Frau Frau Baron ~~von~~  
Haupt-Directions Rath ~~von~~

Herrn Rath ~~von~~ 47 Jahre alt, von sehr dün-  
ner, starcker Körperbau, nach seiner Constitution,  
früher zu nichtigen Beschwerden und Dyspepsie  
leidend, litt die letzten 12 Jahre zu  
und Substanz an Hämorrhoidal- Beschwerden,  
die bei seiner jetzigen Substanz noch sehr un-  
mäßig belästigten, was sich derselbe fleißig  
sein geeigneten Mittel gebraucht, in vorigem  
Jahre Stomach-kräften. Auf Anrathen des  
Herrn Professor Schönlein verordnete er  
sich folgende kulturelle Diät, ließ oft  
Abtrocknen, Spritzbäder setzen; diese  
Mittel wurden von ihm sehr unwillig  
angewendet, doch immer fröhlich ertragen.  
Die letzten Jahre litt er an Substanz-  
schmerz und Dysurie, welche auf sich und  
Dysurie Abgeschwächt auf die Nierenorgane  
und das Perineum, jedoch sich selbst un-  
genügend - zuletzt täglich  
5 bis 6, die er selbst von seiner Operation  
bekam.

Wutur diesen Umständen blühte er bei  
Spenden



pendet im unangenehmen Winter, Meeressturm  
zu, da bis in die Guden zu, das andere der  
rauten Rite; fürstete ein Blufelaiden zu  
bekommen, da der Drinabfluss zuweilen be-  
fiendet, sag; nun ufugafafa 2 Meunten beim  
if zu ihm ein eine Ocular und manual  
Gutarfingung vorzunehmen, wurde aber  
mit der Kammerung abgehandelt, so  
falle seine Operationen nicht; Meeres-  
sturm stuyte un wieder, bekam die  
Burdeltung von 6 Meeren Sebratlar  
fall, das ifu ~~der~~ Meere wieder un-  
falle, nachher in Zueymit ein wie  
der Homberg beifam zu kommen, was  
ifun vorigaf Gufa gut gab.

Am 5ten Juni Meesultage 4 Uhr wurde  
da ify anfangen, indem Gern Meesultage  
nicht sag; so fette un Meeren ein fib-  
listie zuweilen, auffing gabelt, nun  
nach Vilbel gabeltan, bekam nicht bei  
Wilbel Operationen in der raute Meeren,  
fing nun Meeren, ging un in der Oute,  
nicht eine Meeren und fufa zuweilen.

Es fand die Meeren gut mit langer  
Meeren nicht 76 Meeren in der  
Meeren, so stuyte allzumal Meeren  
fing, wurde der Meeren nicht gabeltan  
den, fette sich erhaltet und fufa fite  
den Meeren Meeren Meeren gabeltan;  
nicht ein Meeren Meeren Meeren be-  
kamen mit Meeren Meeren Meeren  
fing nicht Meeren Meeren Meeren  
nachfame Meeren Meeren, Meeren gut gabeltan,  
nicht

auf ein Lavement solyter Misch und Alu-  
 mium mit sehr grobharer Substanz;  
 auf einem ungewissen Grade zuwenden und  
 dem Laufe des rechten Ureters - dem unyabe-  
 ligen Dign der Operation nach, 24.  
 Versuchsweise gefolgt. Es ist jetzt gelung ab  
 der Substanz zur Untersuchung des  
 rechten Hodens zu kommen, und wegen  
 Minderwilligkeit nur auf Ungeheuren zur  
 Spitze drückt; in fünf ein Querschnitt  
 in der Höhe des Hintersitzes  
 Abends 8 Uhr einen festen Pfannkuch-  
 ten Kuchen, oben in der Größe eines  
 halben runden Kuchens, den in einen  
 kleinen Reichtum für den Ringelstein-  
 des Platzes hält, darunter eine Pfann-  
 kuchen Substanz aus der Größe eines  
 halben Kuchens, die Klüppel zu zerfallen  
 kann, das die eine einig reifem  
 fast, wenn kommt von Operation des  
 in die Höhe zu stellen, nicht unyabrin-  
 kan, um die Leistungsvermeidung  
 Zahl 76, Querschnitt - Samenanter auf dem  
 Grade normal, trocken, Zunge gelblich  
 belegt, Gesicht Farbe gelblich. Es ist  
 da ein Leiden für einen Substanz,  
 daß gegen Chirurgen (Verg) bitten um  
 die Untersuchung vorzunehmen. Festen  
 verlor, der solyter Ausscheidung des  
 Querschnittes mit auf der linken  
 Seite für einen ganzen, hämorrhoid-  
 datigen Status zeigen, der für ein Mittel  
 über einen ungewissen Grad;

ein



sein Verhalten in dieser aufzufassen, "daß  
zu lange nicht seinem Namen zu, so beim  
Wunden und Quälenden eine Infektion auf  
das rechte Bein bemerkt, besonders nach  
Kopf inwendig, so sehr quälend es muß  
so sein; auf den Kopf der Infektion  
wird nach dem 8. Tage ein Linsenförmiger  
Eusschlag gelaßt.

Abends 10 Uhr wurde die furchtbare  
den Wundring nach groß, daß an mir die  
leiste Wundring nachtrug, 16 Blutegel  
an die Stelle gesetzt, einen Eusschlag davon  
gelaßt, wurde alle 2 Stunden ein reichliches  
Elixier gegeben, einem Groggenwein, über  
pflanzliche Maffia in kleinen Portionen  
zum Getränk erlaubt. Auf Application  
des Blutegels große Entzündung, im  
Sambroscus Ossa, die Brust sehr gerötet  
und sehr warm eingetraten.

Am 6. Juni Morgens  
8 Uhr.

Die Blutegelwunden bluteten noch, die  
Elixier wurde sehr stark inwendig  
gegeben, die furchtbare im den Wund-  
ring festhalten (Morgens) abends zugeworfen  
wurden, die Gasse nicht mehr etwas ge-  
starrt, die Wundring für ein wenig  
nach sich ließen, unterlassen; abends  
so auf die Gasse für gelaßt, alle  
Abends ein Löffel voll Ol. Ricini  
gegeben; inf. erklärte dem Patienten,  
daß wenn durch Mittel der Wund-  
ring nicht, eine Operation gemacht  
werden mußte, und inf. ein wenig  
nach dem, Patient nicht davon  
gefragt das Leben. Die Elixier  
gegeben



ganzem von Mitternacht ab.  
Um 1/2 12 Uhr Das Gustand noch derselbe,  
die Plethora befürchtet nur den Stein,  
Abgang, das Leib nun mehr, Dyspnoe,  
Puls 96. Ein Abgang von Urin  
bis der Puls mehrer wurde nun circa  
Xij bis 3 XIV. Abgeschwächt mit dem Ol. Ri-  
cini alle 2 Stunden 4 Gran Calomel geyar-  
ben, in die Gasse nicht strengt zum Pul-  
sierungsbefehl befürchtet mit Extr. Belladonnae  
nae 3j. Ung. hydrargiri ein 3j. Ein  
Mundwässer, Quastwasser.

Um 3 Uhr. Das um 1/2 12 Uhr mit der  
Urdia geyarben Blut geistlich sein Dys-  
pnoe fortwährend fort. Die Gasse nicht  
mehr strengt, die letzten Abgang  
ganz Plethora mehrer stark noch fort,  
ab jetzt sich häufiger Luftpassung ein-  
gesollt.

Um 5 Uhr. Puls, Lauffluss mit der  
drückt die Falte, Zunge feucht, beim Ein-  
gang; bis

Um 8 Uhr Abends raum den ganzen Tag  
sein fieberhaft eingetretten, dyspnoe  
sollte sich Dämpfung ein, ab mehrer  
ein nur mit Camillen und Quinquina  
stein. Abgang geyarben mehrer sich  
mit Dämpfung mehrer sein Camillen  
Plethora bei einem Minderungsplan  
ab jetzt mit befürchtet.

Abends 10 Uhr Das Gustand nicht bei  
minderer, ab mehrer für die Nacht  
3 Kubel - Abgang Plethora besittet,  
alle 2-3 Stunden zu geben, Getränk

Stenogramm

Halbflügel, ein Hund nun nur einen  
Mussen auf den Morgen 6 1/2 Uhr bestellt,  
um darin einen Siegfriedstisch der  
Gefährliche Sie Taxis zu haben, die selbe  
jetzt unvollständig zu kaufen, flüchtig  
sie fast, so sollte ungenügend zur Opa-  
ration geschnitten werden.

Sie Mussen auf den 7<sup>ten</sup> Juni nur  
zumal durch das Verweilen eines gelblichen  
Blutstichs eingetretener.

Den 7<sup>ten</sup> Morgen 6 1/2 Uhr

Im Hute wurde die Taxis abgerufen  
Lafoly gekauft, inwiefern der Patient  
die Notwendigkeit der Operation nun  
gestaltete, das er sich mit dem  
Munde unterzog; 4 Mann ab ein Ding  
ist, so operieren Sie 5. Das Instrument  
wurde, ungenügend, fast voll 80.  
Pflüge.

Die Operation.

Den 7<sup>ten</sup> Juni Morgen 7 1/2 Uhr

Mit Kunst und Tischarbeit und gutem  
neuen großen Mundergl. Vögel unter der  
sistenz der Dr. Lehmann und Baegner.  
Die zum Bruch wurden 5 Arterien  
schnell unterbunden, über 1 Zoll Luth  
unter dem Oberarm.

Das Bruch wurde nicht mehr  
sanguinolent, der Blutgang der  
bestanden Blüthigkeit, die unvollständige  
derumflüchtig glänzend, fast, die flüchtig,  
den

den

Der Kranke wurde am 11. März und immer  
hauptsächlich in der Nacht, das meiste  
mit dem kühnen Geist in der Nacht  
zu demselben Tage, jedoch immer  
kurz vor dem Schlafengehen, den man  
in der Nacht schliefte. Die  
Krankheit des oberen Theils des  
Ohrs, die Vermehrung des  
Gas und dergleichen.

Der Kranke wurde auf eine  
sichere Weise in der Nacht  
das kühne Geistes, ganz  
die Nacht schliefte, und  
nicht im Schlaf, die man  
zur größten Befestigung  
und zur Sicherung  
des Halses eine  
gute Bandage anlegte.

Der Kranke wurde bei der  
Operation durch  
die Operation  
sichere Weise in der Nacht  
das kühne Geistes, ganz  
die Nacht schliefte, und  
nicht im Schlaf, die man  
zur größten Befestigung  
und zur Sicherung  
des Halses eine  
gute Bandage anlegte.

Der Kranke wurde bei der  
Operation durch  
die Operation  
sichere Weise in der Nacht  
das kühne Geistes, ganz  
die Nacht schliefte, und  
nicht im Schlaf, die man  
zur größten Befestigung  
und zur Sicherung  
des Halses eine  
gute Bandage anlegte.

Am 10. März 1820, die Operation  
sichere Weise in der Nacht  
das kühne Geistes, ganz  
die Nacht schliefte, und  
nicht im Schlaf, die man  
zur größten Befestigung  
und zur Sicherung  
des Halses eine  
gute Bandage anlegte.

Am 12. März 1825, die Operation  
sichere Weise in der Nacht  
das kühne Geistes, ganz  
die Nacht schliefte, und  
nicht im Schlaf, die man  
zur größten Befestigung  
und zur Sicherung  
des Halses eine  
gute Bandage anlegte.

2. 1820



2ten nachfolgend war, nicht faust, ein allger  
müher warmer Drogenstallt sich ein,  
der Leib merklich aufzubringen, Respi-  
ration aufhört, nach ist kein Ausfluss  
erfolgt, gründlich 8 Gran Calomel, stän-  
digen von Camillen Kraut und grünem Blau-  
sen, kühler Mundwässer zum Getränk,  
über das Spritzenwasser Nulla um rufen  
zu stellen. - Nummer 16 Blutegel, einen warmen  
Ausschlag von gelbem Saft zum Saft  
von dem Leib. Substantium von  
denken mit kühler Mitternachts - 4, das  
wie ich die Drogen mit dem befeuchtet  
haben, so die Fortdauer, die jetzt  
sich gar nicht zeigt, nicht überlassen würde,  
da es fürchten nicht zulassen sollte.

Am 2ten Drogenkräftiger warmer Drogenstallt  
sich fort, Gasist balast, Zungenfaust,  
Falt 136, nach ist kein Ausfluss  
erfolgt, der Leib nach aufzubringen,  
über das Aufsteigen, so jetzt etwas rother  
Wirkung allam ab, Respiration aufhört,  
keine Wärme, fastig Drogen.

Leib am 4ten Drogen 18 Gran Cal-  
omel gegeben, so stalt sich Drogenstallt  
fließ ein, Falt 140. Drogen gar nicht  
substantium über das Drogenstallt  
behalten, nach kein Ausfluss; der über  
den Drogenstallt Drogenstallt  
von Drogenstallt bei grünem Saft  
stalt sich grün und warm,  
so wie die Drogenstallt Drogenstallt  
fließ - Drogenstallt Drogenstallt  
kräftige Reaction nicht, abgesehen  
sich aufzubringen Organismus -

aus dem

Wassau und Pfefferkorn mit der Diagnose  
jüngere, kleine Dünne nur große  
mit sehr fassen.

Die Pulsa werden und gesteht,  
eine Emulsio Sem. Papav. cum Sal. amar.  
ganzbau, die Dilation ganz ohne Kraft  
wirden ab.

Am 6 Apr Quersche Dünnegelegenheit,  
der Meteorismus nur mäßig gestiegen,  
Puls 150-60. Der kleine Dünne  
falls an, Patient in Schlaf mit sehr  
starker Hitze sich nicht zu beruhigen  
den, mit - bei dem jungen Frankfurt  
kilda der schlaftaste Dünne ist; die Res-  
piration wird beschleunigt.

Am 8 Apr Die Dünne im inneren Dünne-  
st, Puls 180, kein Auswurf.

Am 9 Apr nicht zu beruhigen, furcht-  
ig Patientem starb in den letzten  
Atemzug. In inneren Dünne  
mit sehr in kleinen Lungen und  
Gehirn - innerlich sich mit 2 Manuskripten  
begeben - verbunden, in sehr mäßig  
wird, - vorher sich sehr und starb.  
In inneren Dünne der letzten Augen-  
blick.

Da wir unterdessen bei einem neuen  
neueren in neuen Jahren folgenden  
den Manuskripten mit der Dünne  
genügsamsten Dünne Dünne zu  
begeben - möglich die nur einen oder  
während folgenden mitbringen mit bei  
der



Der Section vorgewaschen zu sein.

Die Section wurde auf den 8<sup>ten</sup> Juni  
morgens 10 Uhr bestimmt, wegen der  
allgemeinen gasförmigen Gase Med. et. Chirurg.  
Doktor Lorenz hier und im Fund. —

Section.  
Freitag den 8<sup>ten</sup> Juni 1838. Morgens  
10 Uhr

Zu Gynäkologie  
Der hiesigen Hofstadt Med. et. Chir. D<sup>r</sup>. Schott  
Lorenz

Wundarzt Voigt  
und der Med. et. Chirurg. D<sup>r</sup>. Baegner  
wurde die Section vorgenommen.  
Körper meist zerfallen, auf dem Rücken  
starke Fäulnisflüchtigkeit.

Der Bauch in der gasförmigen Blase  
auffällig.  
Stärke des hiesigen des Hauptes um 2.  
Zoll überhalb - Abkühlung.  
Der der Laufführung der Leinwand  
fließt wie Wasser und.

Zwischen der Gebärmutter wie ein  
gelber, namentlich in der Matze u.  
dem Gebärmutter.

Tübliche Gebärmutter mit Ausfluss  
des Niederschlags zerfallen, wie injiziert  
sind und der hiesigen plastischen Masse  
verbunden.

6 1/2 Luth nun faciam luy die ringelblumt yam  
pau Durmffingya des Alarms und fette baroit  
in der hage der Antelaito fingeruinde ifrom  
nispigru Platz ringelblumt.

Die 9 Zell luy, ringelblumt yam  
pau Durmffingya rana frei nun jaglifer  
maolatgung, rathsa diefelbe rufraus der  
Operation rathsa fette zuffillig raffen  
pau, fast, yungant in ifrom yungant Sub-  
digung, un der beiden fingeruinde-far  
der mit Blut unterfuchen aber auf  
muff mit ruff zornis-bua, der mittel  
an rath fette fiff pau bluffen yafuoft,  
ab rana baroit Circulation und Resorp-  
tion ringelblumt, un der unteren fin-  
fingeruinde fella der Durmffingya rana  
uber ruff fuffen, bei der Reposition  
yafuffen fuff, rana fuff ruff in  
der rath rath, die ruff ruff fast und  
ruff fiff ruff un ruff ruff ruff, der  
uber rana ringelblumt fuff mit  
fingeruinde ruff ruff ruff ruff ruff  
Organiffa ruff ruff.

Der fuff der Durmffingya ruff,  
pau bei ruff ruff ruff ruff ruff ruff  
yungant Durmffingya und die ruff  
ruff ruff ruff ruff, die ruff  
ruff ruff ruff ruff die Opera-  
tion ruff ruff ruff.

Die ruff ruff ruff ringelblumt  
yungant Durmffingya ruff ruff  
der ruff ruff ruff ruff ruff ruff  
ruff ruff ruff ruff, die ruff ruff  
ruff ruff ruff ruff ruff ruff ruff  
yungant.

gebildet, derzufall in das Mund, einen gelben  
Stich, spinnig, mit Blut gefärbt.

Die Mayen finden sich badent und  
verweiterten Venen - Varicositäten, an  
einer sehr große.

Die Leber einen enormen unregelmäßigen  
unregelmäßig hypertrophisch und in ihrer Form  
ka und in ihrer Organisation so krankhaft  
verändert, daß sie mit nicht  
besser zu vergleichen einen, als mit  
den enormen, aber nicht krankhaft  
veränderten Lebern gewöhnlichen  
Größe.

Die Milz größer als gewöhnlich.  
Die Nieren nicht merklich unregelmäßig  
sind in ihrem Palla Lingens und  
selbst in ihrer Form von Palla  
Lingens.

Da die Operation glücklich vollendet  
und zu rechter Zeit gemacht wurde,  
entsteht nun die Frage:

Ob nun die Effect empfindliche  
Anzeige des Mißlingens der Heil-  
leistung?

- 1 Die Aufmerksamkeit auf diese Frage muß
- 2 sich aus der Anamnese, der Form
- 3 und dem Verlauf der Krankheit,
- 4 so wie aus dem Befund der Leber
- 5 Öffnung muß mit Leichtigkeit
- 6 geben.

Die

Die Zäufun allgemain und Arumbestha  
roffta Venosität spruhen sich in der  
Constitution, dem Habitus des Brustwe  
brenns zu Gemeynheit.

Die Venosität nun in dem Statu  
libri vorzüglich concentrirt und insbeson  
derlich für die Spilts der bedienten  
Blamarkhialiden, Spilts der so  
genannten Receptivität der Brustwe  
des Brustbrenns, fast in der letzten  
Zeit 4-6 Wochen der letzten Wöchy  
man, um dem so sehr zu spruhen  
in der letzten Atonie nachzukommen  
und zugleich noch in einem gewissen  
Maße der dem Habitus der  
jedoch dem Brustbrenns zu Gemeyn  
heit der Brustwe man in der  
man zu setzen. Fast weißt der  
selben noch in dem acuten Stadium  
sich eine in der letzten Hernie  
den Rubel, welche eine Ursache der  
primäre Brustwebedigkeit um so  
mehr roffta und noch ein solches  
Minimum spruhen man, ist,  
das ist die misliche Lufung - Par  
alyse - des Brustbrenns Brustbrenns  
und dem allgemain dem Brustbrenns.

Auf diese Weise ist es noch vorzüg  
lich, daß sich nur 35 Stunden der  
eration des Brustes eine nur zu  
genug jaßige Fortwähnung oder  
sonderliche Zuordnung von Liden  
des Brustbrenns - Paralyse - sich

und Liden

4 und baldem Sonntage, erhalte Sie zugleich  
4 einen Aufsatze über alle Kräfte der  
4 Mittel und die Nullbrennen der  
4 die Operation wieder freigehalten  
4 was freigehalten der Kranken zu  
4 zum Nutzen, einen aber zu  
4 als unbedeutend, nur zu  
4 geben nicht. J. G. Schott!

Dieu die Misshandlung der  
4 die von der Natur selbst der  
4 Kranken zu torpid geworden, ist  
4 selbst, nachdem die Freigehalten der  
4 die wieder freigehalten, die  
4 unbedeutend (Agnosie) in der die  
4 periphrastische Kurzen nach  
4 nicht wieder freigehalten  
4 das die die Paroxysmen und  
4 die unbedeutend (Agnosie) der  
4 freigehalten zu Nutzen sind.

Die Operation, die nach die  
4 die einen die gleiche Nullbrennen  
4 freigehalten, ist ein unbedeutend  
4 geht, barriere für, die die mit  
4 einen unbedeutend freigehalten zu  
4 halten, bestätigte unsere Diagnose,  
4 bei dem Patienten aber - die die  
4 den einen freigehalten zu halten, sondern  
4 die einen - nicht die die unbedeutend  
4 freigehalten (Agnosie) die bei den  
4 freigehalten; - das die die moralische

J. G.

9  
2. In dem Moment des Entstehens, des glücklichen  
Kiebens der Kräfte etc. nicht zu übersehen  
ist. —

Dies die myofibrilläre Organisation der  
Section können eine Tafel mit Disposit  
der Querschnittsform, die der Tod nicht in  
Talya einer konstanten Zuordnung der  
myofibrillären Organisation durch die  
eine die myofibrilläre Organisation durch die  
myofibrilläre Organisation durch die myofibrilläre  
Affektion des Abnehmens, eines der  
Myofibrillen nicht oder weniger Dispo  
nicht gegeben ist, abzuleiten.

Es läßt sich nach dem oben und dem  
übrigen Verlauf der Section der Dystrophie  
zinsen, daß dem Myofibrillen über  
führt, wenn nicht durch myofibrilläre  
Organisation nicht myofibrilläre  
Dien befreundet sind. Altes befreundet  
man, indem die Materialien zur  
abgeleiteten Myofibrilläre, unvollständig  
in der Größe und Substanz der  
Laten, die myofibrilläre und nicht  
abgeleiteten Myofibrilläre sind nicht  
abgeleiteten Myofibrilläre im Habitus  
nicht befreundet, myofibrilläre myofibrilläre  
ja selbst sein myofibrilläre sind in ihrer  
konstanten Myofibrilläre zu befreundeten.

Es würde ein Accident — wenn man  
nicht ob man ob ein guttes oder ein  
bist ab man soll — die Myofibrilläre  
Manus große Zeit für sie, wenn

unter

unter Anwesenheit und Wissen, aber  
nicht unter so Quälenden und chroni-  
schen Leiden, als es man früher ohne  
Zweifel zu folgen der Welt Geistes,  
unlänglichen Massensucht, unent-  
fesselt geübt zu haben sollte.

Frankfurt am 14. 13<sup>ten</sup> Juni 1838.

Das verbindende Wort mit et. d. d. d.

Dr. Baegner

Med. et Chir. Dr. Schott  
Lehrstuhl für Geburtshilfe

Abt. d. d. d. d. d.

P. d.

Die Ursache dieser Krankheit kann  
ich nicht unterlassen, die Leidenollen  
Dorffeld und Aufmerksamkeiten  
zu danken mit der Sie zu danken  
Sprecher Kollegen meine unsterblichen  
und Tränen Augenblicke und  
wissen und zu danken haben, in der  
dies zu danken auch in der  
zu danken mit zu danken zu danken.

Dr. B.